

# Technisches Merkblatt



## Saxotol Decklack Seidenglanz Ökologischer Decklack für Innen und Aussen

ISO-9001/14001-zertifiziert

<b>Anwendung</b>	<p>Saxotol Decklack Seidenglanz ist vor allem für Innenanstriche und kann auch Aussen eingesetzt werden. Für Innen- und Aussenanstriche von Holzwerkstoffen und Metallen (keine verzinkten Untergründe) Fenster, Türen, Schränke, usw. Auf Holz erzielt man einen gut deckenden seidengläänzenden Schutzanstrich, der feuchtigkeitsregulierend wirkt und infolge seiner guten Elastizität das Holz weitgehend vor dem Quellen und Schwinden bewahrt.</p> <p>Im Gegensatz zu Alkydharzlacken bleiben Ölfarben deutlich länger elastisch und sind somit oftmals nach Jahren mit einem geringeren Renovationsaufwand zu überarbeiten. Diese positiven Eigenschaften erfordern eine fortwährende Instandhaltung. Je nach Abwitterung können diese Flächen einfach mit Saxotol Auffrischöl aufgefrischt werden.</p>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bindemittel mit nachwachsenden Rohstoffen</li><li>- hohe Füllkraft</li><li>- sehr gute Dauerelastizität</li><li>- sehr gut deckend</li><li>- problemlose Verarbeitungseigenschaften</li><li>- <b>Schweizer Umweltetikette Klasse G</b></li></ul>
<b>Technische Daten</b>	<p><b>Bindemittel</b> Leinöl, Holzöl und weiteren natürlichen Ölen <b>Pigmente</b> Titandioxid Recyclingverfahren / lichtechte Buntpigmente <b>Farbton</b> Weiss, schwarz, bunt, nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster <b>Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse:</b> C / Gruppe: 1-3 <b>Glanzgrad</b> Seidenglanz <b>Lagerbeständigkeit</b> 12 Monate bei 20 °C, unangebrochene Gebinde <b>Lieferform</b> Thixotrop <b>Gebinde</b> Siehe Preisliste <b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b> 77 %, Mittelwert <b>Dichte DIN EN 53217</b> 1,25 g/ml, Mittelwert je nach Farbton <b>Haftfestigkeit DIN EN ISO 2409</b> GT 0-1</p>
<b>Untergrund</b>	<p><b>Klimatische Bedingungen</b> Über + 5 °C Untergrundtemperatur und unter 60 % rel. Luftfeuchtigkeit. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu überprüfen (SIA Norm 257 Maler-Holzbeiz- und Tapezierarbeiten oder BFS Merkblatt Nr.20). Die zu lackierende Flächen müssen staubfrei sein. Das Holz soll möglichst trocken sein. Masshaltiges Holz 13 % ± 2 % und nicht masshaltiges Holz max. 18 % Innen &lt; 8 %. Bei einigen Holzarten (Föhre, Meranti usw.) kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe zu Verfärbungen und Trocknungsverzögerungen kommen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unseren technischen Dienst. Für bläue- und pilzgefährdetes Holz im Aussenbereich Arbotrol Grundierung BP Plus, als vorbeugende Imprägnierung einsetzen. Bitte BFS Merkblatt Nr. 18 beachten. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p>
<b>Aufbau</b>	<p><b>Bestehende Ölfarbenanstriche</b> Alte, gut haftende Anstriche mit geeignetem Laugenmittel waschen und anschleifen. Lose Farbschichten entfernen, danach wie Neuholz behandeln. 1x Saxotol Grundierung, auf Stellen mit rohem Holz 1x Saxotol Vorlack, wenn technisch möglich allseitig und Kanten 1x Saxotol Decklack Glanz oder Saxotol Decklack Seidenglanz*</p> <p><b>Neues Holzwerk aussen und innen</b> 1x Saxotol Grundierung 1x Saxotol Vorlack, wenn technisch möglich allseitig und Kanten 1x Saxotol Decklack Seidenglanz*</p> <p>* Wir empfehlen im Aussenbereich Saxotol Decklack Glanz zu verwenden. Der höhere Bindemittelanteil im Vergleich zum Saxotol Decklack Seidenglanz, verlängert den Unterhalt- und Lebenszyklus des Anstriches.</p>

<b>Verarbeitung</b>	<p>Beim Streichen sollte der Anstrich mit einem Vertreiber vertrieben werden damit die Schichtdicke nicht zu hoch wird. Zum Applizieren eignen sich am besten Lackierpinsel. Alle Anstriche müssen jeweils vor der nächsten Applikation angeschliffen werden.</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 120 - 150 g/m<sup>2</sup> pro Anstrich. Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Applikationsart. Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.</p> <p><b>Verdünnung</b> Mit Verdünner geruchlos (max. 15 %), Saxotol Halböl/Grundieröl (max. 25 %), Terpentinöl rein oder Terpentinersatz.</p> <p><b>Verarbeitungstemperatur</b> Nicht über + 30 °C und unter + 5 °C. Aus diesem Grund sind die Gebinde vor Sonneneinstrahlung und Frost zu schützen.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Möglichst sofort nach Gebrauch mit Verdünner geruchlos oder Terpentinersatz.</p>
<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	<p>Staubtrocken nach 6-12 h Griffest nach 2-3 Tagen Überstreichbar nach 2-3 Tagen Abhängig von der Objekt- und Umgebungstemperatur sowie der relativen Luftfeuchtigkeit.</p> <p><b>Hinweis</b> Die Trocknung ist Schichtdickenabhängig. Bei höheren Schichtdicken (z.B. bei Fensterläden) ist eine genügende Trocknungszeit, einzurechnen. Bei hohen Gesamtschichtdicken ist, je nach Decklacksystem, eine Trocknung bis ca. 5 T vor dem Transport, einzurechnen. Ansonsten kann es zu Druckspuren kommen.</p>
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einigen Stunden spontan selbst entzünden. Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien in für diesen Zweck vorgesehenen Behältern oder in Metallbehältern mit genau eingepassten, selbstschliessenden Deckeln gelagert, flach zum Trocknen ausgebreitet oder mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden. Verunreinigte Materialien sollten am Ende eines jeden Arbeitstages vom Arbeitsplatz entfernt und draussen gelagert werden. Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen kann es an Flächen mit geringem Lichteinfall zur Dunkelgilbung kommen. Bei der Trocknung natürlicher Öle kann ein typischer Geruch auftreten, der nach wenigen Tagen verschwindet. Im Gebinde kann sich durch Oxidative Trocknung eine Haut bilden, diese ist vor der Verarbeitung vorsichtig zu entfernen. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
<b>Richtlinie 2004/42/EG</b>	<p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert der Produktkategorie A/d Lb und ist somit konform.</p>
<b>Sicherheitsdaten</b>	<p>Der mit Antischimmelzusatz ausgerüstete Saxotol Decklack enthält den Biozid-Wirkstoff 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on mit fungiziden Eigenschaften. (Nicht im Innenbereich einsetzen).</p> <p><b>Kennzeichnung / Transportvorschriften</b> Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p><b>Abfallcode</b> 08 01 11 S</p>

04070 Saxotol Decklack Seidenglanz / 25.11.2021

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

[www.sax-farben.ch](http://www.sax-farben.ch)

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch